

Ressort: Auto/Motor

Verbraucher-Bundesverband für Reformierung des Kraftfahrtbundesamtes

Berlin, 11.11.2016, 11:55 Uhr

GDN - Der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV), Klaus Müller, hat sich für eine umfassende Reformierung des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) ausgesprochen. "Das Kraftfahrtbundesamt versteht sich leider zu sehr als Partner der Industrie. Darunter leiden am Ende auch die Verbraucher", sagte Müller dem "Handelsblatt".

Der Diesel-Skandal zeige, dass das KBA nach 65 Jahren "dringend reformiert" werden müsse. "Dazu gehört ein neuer Auftrag und frisches Personal." Eine funktionierende Marktüberwachung brauche "unabhängige Kontrollen und unvoreingenommene Kontrolleure", betonte der VZBV-Chef. Er forderte Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) auf, noch in dieser Legislaturperiode das KBA-Gesetz zu ändern: "Wie bei der Finanzaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) muss Verbraucherschutz als zusätzliches Aufsichtsziel festgelegt werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80740/verbraucher-bundesverband-fuer-reformierung-des-kraftfahrtbundesamtes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619